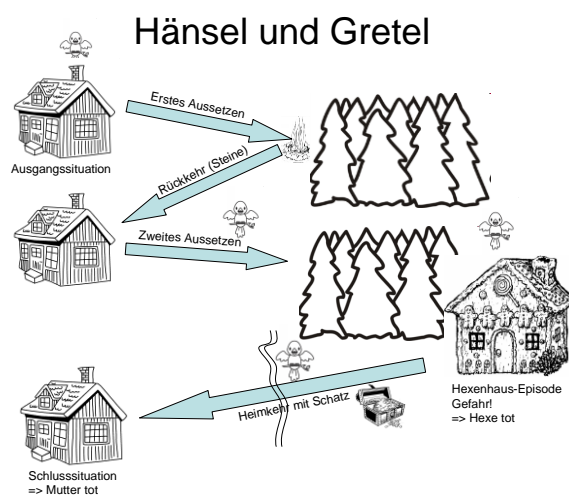


# Das Märchenerzähl-Diplom in sieben Schritten<sup>1</sup>

Du willst eine gute Märchenerzählerin oder ein guter Märchenerzähler werden? Kein Problem, wenn du diesen Lehrgang durchführst und anschließend in deiner Kleingruppe oder vor der Klasse ein Märchen deiner Wahl spannend vorträgst!

1. Suche dir ein Märchen aus, das du gerne erzählen möchtest. Wenn es ein längeres Märchen ist, könnt ihr dieses auch aufteilen und es zu Zweit oder zu Dritt erzählen.
2. Lies dir das Märchen bzw. deinen Abschnitt mehrmals durch.
3. Fertige einen Stichpunktzettel auf einer Karteikarte an. Dieser darf nicht mehr als 10 bis 15 Wörter beinhalten, aber so viele Zeichnungen und Symbole enthalten, wie du willst. Im Folgenden findest du ein Beispiel für eine solche Karteikarte:



4. Präge dir den „Märchenton“ deines Märchens gut ein: Das sind zum Beispiel die Anfangs- und Schlussformel (z.B.: „Es war einmal...“, „Und sie lebten glücklich...“), Sprüche („Knusper, knusper Knäuschen...“) und wiederkehrende Redewendungen („Doch am nächsten Tag...“).
5. Versuche bei der Wiedergabe der wörtlichen Rede deine Stimme jeweils ein bisschen zu verstellen (z.B.: die Hexe krächzend sprechen, die Stiefmutter streng, Gretel hoch, Hänsel ein bisschen tiefer usw.)
6. Überlege dir, wie du durch Gestik (=Körpersprache) und Mimik (=Gesichtsausdruck) deine Märchenerzählung unterstützen kannst. Übe es vor einem Spiegel!
7. Trage nun (für dich selbst) das Märchen nur mit Hilfe deiner Karteikarte mindestens zweimal laut vor. Benutze die Karte nur dann, wenn du ins Stocken gerätst.

Hast du diese Schritte vollständig durchgeführt, dann bist du gut vorbereitet für deine Märchenerzähl-Diplomprüfung. Erzähle nun vor deiner Gruppe dein Märchen. Achte darauf, **laut, deutlich** und **nicht zu schnell** zu sprechen. Denk daran, dass die Erzählzeit des Märchens die **Vergangenheitsform** (Präteritum) ist. Im Anschluss an deine Erzählung können dir die Zuhörer noch einige weitere Tipps geben (Sie sagen dir z.B., was schon gut geklappt hat und woran du noch weiter arbeiten könntest). Anschließend erhältst du deine Urkunde mit dem Märchendiplom.

<sup>1</sup> Quelle: Oliver Geister: Kleine Pädagogik des Märchens. Begriff – Geschichte – Ideen für Erziehung und Unterricht. Baltmannsweiler 2013. S. 70f.

## Urkunde



# Märchenerzähl-Diplom für

---

Der/die oben genannte Teilnehmer/in hat alle **sieben Schritte** des Märchenerzähl-Diplom-Studiengangs **erfolgreich** durchgeführt und anschließend den **Praxistest** bestanden, indem er/sie vor einer Gruppe ein Märchen **spannend** frei vorgetragen hat.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift